

Die Vorführ-Teams der Schweizer Luftwaffe 2010

Autor(en): **Studer, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **176 (2010)**

Heft 07

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-131165>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Vorführ-Teams der Schweizer Luftwaffe 2010

Am 16. April 2010 wurde in Emmen auf der Homebase der Patrouille Suisse die Zusammensetzung der Teams der Schweizer Luftwaffe für das Jahr 2010 vorgestellt. Nach fünf Jahren verliess der bisherige Leader Hptm Daniel Siegenthaler die Patrouille Suisse und mit Hptm Marc «Zimi» Zimmerli übernimmt ein erfahrener Pilot der PS die Führung des Teams.

Jürg Studer, Redaktor ASMZ

Der in der Fliegerstaffel 18 eingeteilte Hptm Marc Zimmerli ist seit 2004 Mitglied der PS. Er fliegt normalerweise F/A-18 Hornet und verfügt über 2000 Flugstunden auf F/A-18, F-5, Hawk und PC-7. Seinen freigewordenen Platz als TIGER SEXI, wie der 1. Solopilot genannt wird, nimmt 2010 Hptm Simon «Billy» Billeter ein. Hptm Billeter hat bereits 3000 Flugstunden auf F/A-18, F-5, Hawk und PC-7 auf seinem Konto und fliegt in der Fliegerstaffel 11. Er wird mit dem bisherigen 2. Solopilot Hptm Michael «Maestro» Meister die atemberaubende Kreuzung und Figuren wie Flat-Mirror, Flirt oder die Walze mit ausgefahrenem Fahrwerk zeigen. Neu ins Team gewählt wurde Oblt Gunnar «Gandalf» Jansen, aus der Flieger-

staffel 18. Er wird die Position des TIGER TRE einnehmen. Das Programm der Patrouille Suisse hat gegenüber dem letzten Jahr keine Änderung erfahren und wird sich auch 2010 unter dem Kommando von Oberstlt Daniel «Dani» Hösli durch Präzision und Spektakel auszeichnen.

Das PC-7 TEAM erhält 2010 mit Oberstlt Werner «Höffi» Hoffmann einen neuen Kommandanten, bestens bekannt als ehemaliger Patrouille Suisse-Pilot auf Hunter und F-5. Hptm Bernhard «Burny» Lehmann, Fliegerstaffel 18, wird dem Team auch in diesem Jahr als bewährter Leader vorausfliegen. Oblt Christoph «Paso» Schneider, ebenfalls Fliegerstaffel 18, zeichnet für den einen Neuzugang im Team und nimmt seinen Platz als TURBO DUE am rechten Flügel des Leaders ein. Der andere Neuling, Hptm Andreas «Lifty» Hebeisen, arbeitet als Jägerleitoffizier in der skyguide und verstärkt das PC-7 TEAM als zweiter Speaker und PR-Offizier. Das Programm des PC-7 TEAM hat in diesem Jahr einige Änderungen erfahren. Die Eröffnungsfigur ist dem 100-jährigen Jubiläum der Schweizer Luftfahrt

Die Patrouille Suisse 2010 von links:

M. Winiger (Speaker), Hptm S. Billeter, Hptm G. Lachat, Oberstlt D. Hösli (Kdt), Hptm M. Zimmerli (Leader), Hptm M. Meister, Hptm R. Amstutz, Oblt G. Jansen und A. Wirz (Speaker). Bild: Patrouille Suisse



Das PC-7 TEAM von links: Hptm A. Witschi, Hptm R. Wüthrich, Hptm M. Vetter, Hptm M. Eberhart, Hptm B. Lehmann (Leader), Oberstlt W. Hoffmann (Kdt), (stehend) Hptm A. Kuhn, Hptm M. Hess, Hptm D. Menth, Oblt Ch. Schneider, (knieend). Bild: PC-7 TEAM

gewidmet und heiss Centenaire. Im diesjährigen Programm werden neu die Figuren Vulcan, Failloubaz und Racket zu sehen sein. Die neuen Figuren sind Homagen an den Vulcan Bomber, den Träger des ersten Schweizer Pilotenbrevets und das Tennisturnier in Gstaad, wo das PC-7 TEAM dieses Jahr auftreten wird. Insgesamt wird das PC-7 TEAM auch 2010 mit Präzision und Anmut die Zuschauer in den Bann ziehen. 2010 wird ein besonderes Jahr sein für das PC-7 TEAM, da seine Arbeit zum ersten Mal in einem Film zu sehen sein wird. Dieser Film wird am 4. Dezember 2010 im Verkehrshaus anlässlich der Nacht der Luftfahrt Premiere feiern.

Alle Mitglieder der beiden Vorführteams sind nur nebenamtlich als Vorführpiloten tätig. Die Tätigkeit in einem der beiden Vorführteams beträgt ca. 30 % und konzentriert sich hauptsächlich auf die Vorführsaison und die Trainingswochen vor Beginn derselben. Alle Vorführpiloten sind in einer der drei Hornet-Staffeln der Luftwaffe eingeteilt und normalerweise als Stafelpilot auf Hornet in den Bereichen Luftpolizeidienst und Luftverteidigung oder als Fluglehrer auf Hornet oder PC-7 aktiv. ■